

Umweltleitlinien der Kirchengemeinde Neuenhäuser

»Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre.«

1. Mose 2,15

Wir glauben, dass wir diese Erde und unser Leben dem Wirken Gottes verdanken. Deshalb wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen und den Erhalt der Schöpfung einsetzen. Das ist für uns ein Grundauftrag christlicher Lebensgestaltung. Diesen wollen wir aktiv mitgestalten.

1. Wir gehen deshalb nach bestem Wissen mit Rohstoffen wie Energie, Wasser und sonstigen Ressourcen sinnvoll und sparsam um. Die Umweltbelastungen sollen so gering wie möglich gehalten werden. So schaffen und erhalten wir Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen und verpflichten uns damit auch im Hinblick auf die Grundstücke und Einrichtungen der Kirchengemeinde Neuenhäuser.
2. Wir setzen diese Umweltleitlinien um, indem wir ein Umweltprogramm vereinbaren sowie ein geprüftes Umweltmanagement betreiben. Wir erstellen regelmäßig eine Ökobilanz, überprüfen ständig unsere Ergebnisse und aktualisieren und entwickeln unser Umweltprogramm weiter. Wir streben eine stetige Verbesserung der Ökobilanz der Kirchengemeinde Neuenhäuser an und informieren uns nach neuesten und umweltfreundlichen Technologien und Standards.
3. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Wir bemühen uns grundsätzlich, nach ökologischen Grundsätzen zu handeln.
4. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Umweltbestimmungen und Vorgaben.
5. Wir wollen dazu beitragen, dass heutigen und zukünftigen Generationen die Lebensgrundlage unserer Erde erhalten bleibt. Dem sind wir zu allererst in unserem eigenen Handeln, aber auch im Zusammenwirken mit anderen verantwortlich. Wir suchen den anhaltenden Dialog innerhalb der Gemeinde und der Öffentlichkeit.
6. Wir wollen alle Gemeindemitglieder so gut informieren, dass jeder Einzelne aktiv Verantwortung übernehmen kann und Umweltschutz dadurch in der Gemeinschaft der Kirchengemeinde Neuenhäuser und möglichst darüber hinaus gelebt wird. Wir möchten den Nachhaltigkeitsgedanken in der Gemeinde verankern, den Dialog fördern und aktive Mitwirkung der Gemeindemitglieder und aller Mitarbeitenden erreichen.
7. Wir setzen den Schöpfungsgedanken und die Schöpfungsverantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde um und führen Kinder sowie Konfirmanden frühestmöglich an das Thema heran. Dabei sollen in unserem Handeln ökologische, soziale und ökonomische Aspekte ausgewogen berücksichtigt werden.

Neuenhäuser, den 6. März 2019

Quellen: Umweltleitlinien der Kirchengemeinden Klein-Hehlen, Suderburg und Bad Essen